



AUS GUTEM GRUND

ARDEX B 10

Beton-Feinspachtel

Auf Basis
WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF
Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206

Kunststoffvergütet

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren
in Betonoberflächen und für die Finish-Spachtelung
nach Betonreparaturarbeiten

Ansatzlos auf Null ausziehbar

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX B 10

Beton-Feinspachtel

Anwendungsbereich:

Zum Glätten, Ausbessern und Beschichten von Wand- und Deckenflächen aus Betonbauteilen.

Zum Schließen von feinen Rissen und Poren in Betonoberflächen.

Für die Finish-Spachtelung nach Betonreparaturarbeiten.

Für flächenbündige Spachtelarbeiten und als Untergrund für nachfolgende Anstriche.

Für außen und innen.

Art:

Graues Pulver auf Basis WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF, Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206. Kunststoffvergütet.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht eine geschmeidig-pastöse, standfeste Spachtelmasse, die sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein.

Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass eine geschmeidig-pastöse, klumpenfreie, standfeste Spachtelmasse entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 10-Pulver werden ca. 8,5 l Wasser benötigt.

Die Spachtelmasse ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann bei größerflächigen Spachtelarbeiten bis zu 3 mm dick aufgetragen werden.

Die Spachtelschicht erhärtet durch Hydratation und trocknet bei Normaltemperatur in ca. 60 Minuten so weit, dass eine Weiterbearbeitung, zum Beispiel Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 10, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich die zementgraue ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse mit zementechten Farbpigmenten einfärben. Diese sollten erst mit Wasser angeteigt und als homogene Paste der ARDEX B 10 Beton-Feinspachtelmasse zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-Prozent des ARDEX B 10-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 10 außen und innen bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B 10 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

12
50150
EN 1504-3:2006

ARDEX B 10

Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC)
zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken
EN 1504-3:R2

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridgehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 N/mm ²
Behindertes Schwinden/Quellen:	NPD
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
Elastizitätsmodul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1:	≥ 0,8 N/mm ²
Frost/Taubbeanspruchung mit Tausalzangriff:	
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² ·√h)
Brandverhalten:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 8,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,6 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,2 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Min.
Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 10 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 2 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 6 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 12
Korrosionsverhalten:	enthält keine auf Stahl korrosions- fördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS 05 "ätzend", Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

